



An die Vorsitzende des
BA 8 – Schwanthalerhöhe
Frau Sybille Stöhr
Bezirksausschussgeschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
81373 München

Az: 6370-20-0001 Datum
03.12.2019

Entscheidung über eine Sondernutzungserlaubnis gem. Ziffer 10
der Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018;

Freischankfläche vor der Schankwirtschaft „Kiosk Bar“, Parkstr. 25, 80339 München

Sehr geehrte Frau Stöhr,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Antrag vom 10.07.2019 hat der Inhaber der Gastronomie „Kiosk Bar“ beim Kreisverwaltungsreferat einen Antrag auf eine Freischankfläche vor seinem Gastronomiebetrieb in der Parkstraße 25 gestellt.

Da die beantragte Freischankfläche die Vorgaben der Sondernutzungsrichtlinien erfüllt (z.B. ist die Restgehwegbreite mehr als ausreichend), wurde der Antrag dem Bezirksausschuss 8 - Schwanthalerhöhe zur zustimmenden Beschlussfassung vorgelegt.

Mit Beschluss vom 17.09.2019 hat der Bezirksausschuss 8 den Antrag jedoch mit der Begründung abgelehnt, dass es sich im vorliegenden Fall nicht um eine gewöhnliche Gaststätte, sondern um einen Kiosk handle. Außerdem sei die Situation in der Parkstraße aufgrund der vielen vorhandenen Freischankflächen ohnehin bereits angespannt. Durch die beantragte Freischankfläche würde sich die Anzahl der vorhandenen, bewirteten Plätze nach Meinung des Bezirksausschusses überproportional erhöhen.

Nach Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates ist der Betrieb sowohl baurechtlich als auch gaststättenrechtlich als Gaststätte genehmigt. Die beantragte Freischankflächenerlaubnis kann damit gemäß § 23 SoNuRL erteilt werden. Der Vollzug des ablehnenden Beschlusses des Bezirksausschusses 8 würde aus Sicht des Kreisverwaltungsreferates aufgrund des damit verbundenen Wettbewerbsnachteils dem Gleichheitsgrundsatz widersprechen und mithin rechtliche Bedenken begründen.

Ich bitte um Verständnis, dass bei dieser Sachlage der Entscheidung des Bezirksausschusses 8 aus rechtlichen Gründen nicht entsprochen werden kann. Von einer erneuten Einbindung des Bezirksausschusses habe ich vor dem Hintergrund der rechtlichen Situation abgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Reiter'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'D' and 'R'.

Dieter Reiter
Oberbürgermeister